

# „Mein Kind hängt ständig am Handy...“

## Empfehlung zur außerschulischen Mediennutzung

Smartphone, Tablet und PC sind wertvolle Arbeitsmittel und Begleiter im Alltag, gleichzeitig ein Risiko bei unangemessener Nutzung. Die Empfehlungen dieses Merkblattes unterstützen Eltern, das Technikinteresse ihrer Kinder zu begleiten und die Mediennutzung zu steuern. Sie beschränken sich auf die wichtigsten Aspekte, um die Anwendung möglichst einfach zu machen.

### ***Bis zum Schuleintritt***

Kinder im Vorschulalter sollen keine eigenen Geräte besitzen. Die Nutzung soll gezielt und zeitlich begrenzt ermöglicht werden, um den Umgang mit digitalen Medien und Programmen behutsam zu erlernen:

- Mediennutzung nur im Beisein der Eltern
- Unterhaltung mit Spielen oder Videokonsum max. 30 Minuten am Tag mit altersgerechten Inhalten
- Kommunikation über Skype, Facetime und WhatsApp nur gemeinsam mit Eltern

### ***Während der Schulzeit***

Bis zur 7. Klasse gilt: Das Smartphone ist während der Hausaufgabenzeit außerhalb der Reichweite der Kinder. Eltern müssen wissen und erlauben, welche Programme, Spiele und Unterhaltungsmedien genutzt werden. Die nachfolgenden Zeiten gelten als Maximalzeiten für einen Tag, eine kürzere Nutzung an einem Tag kann nicht zur längeren Nutzung am anderen Tag führen.

Von den Empfehlungen kann abgewichen werden abhängig von den Faktoren *schulische Leistungen* und *bewegungssportliche Betätigung*: Hat ein Kind gute Noten und ist bewegungssportlich aktiv (nicht E-Sport!), kann die erlaubte Mediennutzung erweitert werden. Bei schlechten Noten oder geringer Bewegung, soll die Mediennutzung zusätzlich eingeschränkt werden.

### **1. + 2. Klasse**

In den ersten beiden Schuljahren sollen Kinder noch keine eigenen Geräte besitzen. Ausnahme ist bei Bedarf ein einfaches Mobiltelefon. Die Mediennutzung soll überwiegend im Beisein der Eltern erfolgen.

Unterhaltung mit Spielen oder Videokonsum	Übliche Kommunikations-Anwendungen*	Mediennutzung insgesamt**
Max. 45 Min.	Skype, Facetime, WhatsApp	Max. 60 Minuten

### **3. + 4. Klasse**

Ab der 3. Klasse kann ein eigenes Smartphone für Kinder möglicherweise nicht mehr vermieden werden. Die Medien-Nutzungszeiten bleiben dennoch die gleichen, Inhalte passen sich an. Die Nutzung kann zunehmend ohne Beisein der Eltern erfolgen, die Inhalte müssen weiterhin überwacht werden.

Unterhaltung mit Spielen oder Videokonsum	Übliche Kommunikations-Anwendungen*	Mediennutzung insgesamt**
Max. 45 Min.	WhatsApp, Instagram, Snapchat, TikTok	Max. 60 Minuten

## 5. Klasse

Nach dem Übertritt zur Mittelschule, Realschule oder Gymnasium müssen sich die Kinder neu eingewöhnen. Die Mediennutzung kann ausgeweitet werden.

Unterhaltung mit Spielen oder Videokonsum	Übliche Kommunikations-Anwendungen*	Mediennutzung insgesamt**
Max. 60 Min.	WhatsApp, Instagram, Snapchat, TikTok	Max. 90 Minuten

## 6. + 7. Klasse

Die Mediennutzung kann individuell ausgeweitet werden.

Unterhaltung mit Spielen oder Videokonsum	Übliche Kommunikations-Anwendungen*	Mediennutzung insgesamt**
Max. 60 Min.	WhatsApp, Instagram, Snapchat, TikTok	Max. 120 Minuten

## 8. - 10. Klasse

Ab der 8. Klasse orientiert sich die Mediennutzung an einem Wochenkontingent, das vom Kind selbstständig verteilt wird. WICHTIG: Wenn das Kind schlechte Noten oder wenig bewegungssportliche Betätigung zeigt oder kaum soziale Kontakte mit Gleichaltrigen pflegt, sollte die Regelung der 6. + 7. Klasse um ein oder ggf. auch zwei Jahre verlängert werden.

Unterhaltung mit Spielen oder Videokonsum	Übliche Kommunikations-Anwendungen*	Mediennutzung insgesamt**
Max. 10 Stunden pro Woche	WhatsApp, Instagram, Snapchat, TikTok	Max. 20 Stunden pro Woche

\* Zum Zeitpunkt der Drucklegung.

\*\* Zuzüglich schulisch angeordnete Mediennutzung

### Weiterführende Informationen:

Konkrete Anleitungen zur Kontrolle der Mediennutzung auf Handy, Tablet oder PC über [www....](#)

Folgende Websites bieten umfassende Informationen zum Thema digitale Mediennutzung:

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de): Umfangreiche Informationen zur angemessenen Mediennutzung. Gute Einstiegsseite für den Überblick.

[www.medien-kindersicher.de](http://www.medien-kindersicher.de): Kinder- und jugendsichere Einstellungen aller gängigen Geräte und Apps. Personalisierter Aktualisierungsservice bei Neuigkeiten.

[www.handysektor.de](http://www.handysektor.de): Knappe Beschreibungen von populären Medien und Spielen. Gut fürs Verstehen und Mitreden.

[www.medienfuehrerschein.bayern](http://www.medienfuehrerschein.bayern): Altersgerechte Materialien und Ideen, um mit den Kindern gemeinsam die Mediennutzung zu erarbeiten

### Herausgeber:

Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Germering gemeinsam mit Digitale Schule FFB und Stiftung Digitale Bildung v.i.s.d.p.: Stiftung Digitale Bildung, [www.digi-edu.org](http://www.digi-edu.org)

Die Empfehlungen zu den Zeiten der Mediennutzung insgesamt wurden auf Basis einer <bayernweiten?> repräsentativen Befragung von Eltern mit über <nn> Antworten erstellt.